

**Satzung
der Ortsgemeinde Eimsheim
über die Erhebung von Marktgebühren
vom 29.07.2021**

Der Gemeinderat Eimsheim hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), der §§ 2, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175), des § 2 Abs. 5 Landesgebührengesetz für Rheinland-Pfalz (LGebG) vom 03.12.1974 (GVBl. S. 578), der §§ 70 und 71 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1999 (BGBl. I S. 202), des § 42 Abs. 2 Landesstraßengesetz (LStrG) in der Fassung vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), in den geltenden Fassungen die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1
Anwendung, Ersatzregelung**

Die §§ 2 bis 6 dieser Satzung finden im Falle der vertraglichen Übertragung der Organisation der Märkte auf ein Privatunternehmen keine Anwendung. In diesem Fall zahlen die an dem Markt teilnehmenden Händler an das Marktunternehmen eine Gebühr. Die Höhe der Gebühr bedarf der Zustimmung durch die Ortsgemeinde Eimsheim.

**§ 2
Gebührenpflicht**

- (1) Die Ortsgemeinde Eimsheim erhebt für die Benutzung der für die Wochenmärkte bereitgestellten öffentlichen Straßen und Plätze (§§ 17, 24 der Marktsatzung) eine Gebühr.
- (2) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Zuteilung eines Standplatzes.

**§ 3
Gebührenberechnung**

Grundpreis (Fläche 3m x 3m):	5,00 €
Jeder weitere laufende Meter:	1,00 €
Nebenkosten (Strom, Wasser):	2,00 €

**§ 4
Gebührenschildner**

- (1) Gebührenschildner sind
 - a. diejenigen Personen, denen ein fester Standplatz (Dauerstand) zugeteilt wird,
 - b. die Inhaber von Verkaufsständen.
- (2) Mehrere Gebührenschildner haften als Gesamtschildner

§ 5
Gebührenerhebung

- (1) Die Gebühr wird auf dem Marktgelände von dem dazu bestellten Marktmeister der Ortsgemeinde Eimsheim festgesetzt und gegen Empfangsbescheinigung erhoben. Die Gebühren sind am Markttag fällig.
- (2) In besonderen Fällen kann bestimmt werden, dass die zu zahlende Gebühr im Voraus oder nach besonderer Aufforderung an die Kasse der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Selz, Oppenheim gezahlt wird.
- (3) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungsvollstreckungsverfahren beigetrieben.

§ 6¹
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

55278 Eimsheim, 29.07.2021
In Vertretung
gez. Thomas Lösch, 1 Beigeordneter

¹ Satzung vom 29.07.2021 in Kraft getreten am 05.08.2021.